

Ref im Saarland oder Rheinland-Pfalz

Beitrag von „leppy“ vom 17. Juli 2004 11:17

Hallo an alle Refs im Saarland und RLP,

ich stehe vor der Entscheidung, wo ich das Ref machen soll und würde mich freuen, etwas über die Strukturierung in den beiden Ländern zu erfahren.

Ich habe gehört, dass man im Saarland als GHS- Ref auf jeden Fall in die Grund- und in die Hauptschule muss und für ein Jahr eine erste Klasse bekommt. Stimmt das?

Und in RLP kann man auch nur an einer der beiden Schularten Ref machen???

Vielleicht kann mir auch jemand etwas dazu sagen, wie die Ausbildungsschulen bei euch verteilt wurden und in wieweit Rücksicht auf den Wohnort genommen wurde?

Würde mich über Antworten bzgl. meiner Fragen oder auch andere Insider Infos freuen!

Gruß
leppy

Beitrag von „Geo“ vom 19. Juli 2004 17:27

Hallo Leppy!

Also, ich hab selbst mein Ref in RLP gemacht (allerdings Gym), kenne aber einige, die im Saarland sind oder waren. Ich hab den Eindruck, dass es im Saarland ziemlich chaotisch sein kann. Ein Problem ist hier sicherlich, dass es nur 2 Seminare gibt, die Schulen aber über das ganze Land verteilt sind. es kann also sein, dass man sehr weit fahren muss. Außerdem ist es im Saarland nicht gewährleistet, dass man eine feste Ausbildungsschule hat, sondern mehrfach während den beiden Jahren wechseln muss. Das man in der Grund- und der Haoutschule unterrichten und auch Lehrproben abhalten muss ist richtig. Das mit der ersten Klasse weiß ich nicht genau, bei einer Bekannten von mir war es so. Mehr weiß ich leider auch nicht

Gruß Geo 😊

Beitrag von „leppy“ vom 19. Juli 2004 20:57

Danke Geo!

Im Netz hab ich gelesen, dass es nur noch Püttlingen gäbe?

Das mit den Schulen im ganzen Land ist für mich eigentlich gut, da in RLP Trier und Mainz dran sind und beides von Lautern recht weit ist (über 1h) - ergo auch die Schule wird sofern 40km



Umkreis ums Seminar auch weit weg sein

Das Gute wäre an RLP halt, dass es 6 Monate kürzer ist, aber vielleicht bedeutet das ja auch noch mehr Stress?

Beitrag von „Artemis“ vom 20. Juli 2004 17:41

Hallo und sorry, dass ich mich hier einklinke.

Geo: Wo hast du denn das REf gemacht, wenn man fragen darf? Ich fang jetzt in Mz (Gym) an, und hab noch kaum Infos, wie das so läuft. Hab mich zwar gestern an der Schule vorgestellt, aber da hab ich auch nichts übers Ref erfahren. Besonders interessiert mich die Frage, wie man zu seinen Mentoren kommt. Und zu den Klassen? Werden die zugeteilt, oder sucht man sich die aus? An der Schule hatten sie wohl schon die ersten Ideen, wie sie mich im zweiten Halbjahr für den eigenverantwortlichen Unterricht einteilen. Aber wie läuft das so im ersten Halbjahr? Würd mich sehr freuen, wenn Du mir ein wenig erzählen könntest, wie das bei Dir so war.

[leppy](#), zu GHS kann ich da leider gar nichts sagen, sorry

Artemis

Beitrag von „Geo“ vom 20. Juli 2004 18:14

Hallo Artemis!

Ihr habt an eurer Schule (In der Regel sind 3- 6 neue Referendare an einer Schule) einen sog. Ausbildungsleiter, der sich die ganzen 2 Jahre um euch kümmert was organisatorische Dinge usw. angeht. Er sollte euch im ersten Halbjahr auch helfen, geeignete Klassen zu finden. Im ersten Halbjahr hast du noch keine eigenen Klassen, sondern kannst dir die Klassen, in denen du unterrichtest, eigentlich selbst aussuchen und damit auch die Lehrer, die dich betreuen. Ansonsten gibt es Fachleiter. Manchmal sind die an der gleichen Schule, muss aber nicht sein.

Die halten die jeweiligen Fachseminare und benoten dich eben auch. Mentoren gab es bei mir nicht und auch an meiner jetzigen Schule (auch eine Ausbildungsschule) läuft das so, wie es ich es beschrieben habe. Wenn du noch weitere Fragen hast, dann beantworte ich sie gerne.

Geo 😊

Beitrag von „Artemis“ vom 21. Juli 2004 18:00

Hallo Geo,

vielen Dank für Deine Antwort, das hat mir schon mal geholfen. Darf man fragen, ob Du auch in Mz bist/warst oder gar an welcher Schule? Wenn Du es hier nicht so öffentlich machen willst, könntest Du mir ja auch ne PN schicken... falls Dir das recht ist. Es gibt ja auch (kleinere) Unterschiede zwischen den Seminaren in RLP, soviel ich weiß. Ich wüßte z.B. gern noch, wie das mit den Seminaren geregelt ist. Sind die immer nachmittags, immer an bestimmten Tagen oder gibts richtige "Seminartage" ohne Schule und wieviel Zeit nehmen die in Anspruch? Speziell bei diesen Fragen könnt ich mir vorstellen, dass es Unterschiede zwischen den Seminarstandorten gibt. Falls Du mir noch was dazu schreibst/schreiben kannst, würd ich mich freuen. Ansonsten nochmals danke und liebe Grüße,

Artemis

Beitrag von „simsalabim“ vom 4. September 2004 16:46

Hallo!

Ich habe mein ref. im saarland gemacht und kann dir folgendes sagen:

Du kannst beginnen am 1.feb oder am 1. august. wenn du im sommer beginnst, bist du ein jahr lang mit einem mentor an einer schule und in der regel mit ihm zusammen in der klasse.

im zweiten jahr bekommst du eine eigene klasse, normalerweise eine erste, es kann aber auch ausnahmen geben. im folgenden frühjahr machst du dann deine prüfungen, während du natürlich noch deine eigene klasse hast.

in die erweiterte realschule musst du glaube ich für vier stunden, so war es bei uns (vielleicht wurde das aber auch schon geändert). da hast du entweder auch deine eigene lerngruppe oder unterrichtest abwechselnd mit dem jeweiligen mentor oder fachleiter.

wenn du noch mehr fragen hast, dann melde dich.

ach das studienseminar ist jetzt in püttlingen.

gruß

simsa